

Erfolgreiches erstes Quartal 2019:

TRATON SE startet mit Gewinnplus von rund 23 % in das Jahr

- Operatives Ergebnis steigt im ersten Quartal um 26.8 % auf Rekordniveau von 490 Millionen Euro
- Operative Rendite klettert auf 7,6 %
- Umsatz auf 6,4 Milliarden Euro um 6,0 % gesteigert
- Mit 57.160 Fahrzeugen ein Absatz-Plus von 7,4 %
- CEO Andreas Renschler: „Mit dem besten Quartal unserer Unternehmensgeschichte unterstreichen wir unseren Anspruch, ein unabhängiger Global Champion der Transportbranche zu werden.“

München, 7. Mai 2019 – Die TRATON SE ist sehr gut in das Jahr 2019 gestartet. Im ersten Quartal 2019 konnte die TRATON GROUP ihr operatives Ergebnis im Vergleich zum Vorjahresquartal um 26,8 % auf 490 Millionen Euro steigern. Zu dieser positiven Entwicklung trugen alle drei Marken, MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus, gemeinsam bei. Der Umsatz legte über alle Marken hinweg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 6,0 % auf 6,4 Milliarden Euro zu. In den ersten drei Monaten 2019 hat die TRATON GROUP weltweit 57.160 Fahrzeuge abgesetzt und damit das Vorjahresniveau um 7,4 % übertroffen. Das Wachstum resultiert dabei insbesondere aus der nach wie vor guten Entwicklung der Kernmärkte Europa und Brasilien.

Andreas Renschler, TRATON CEO und Vorstandsmitglied der Volkswagen AG, sagte: „Wir setzen unseren profitablen Wachstumskurs seit dem Start unserer Gruppe weiter fort. Wir haben in der Gruppe mehr Einheiten in einem Quartal verkauft, als je zuvor. Der weitere Kurs ist nach wie vor sehr klar: Wir wollen ein unabhängiger Global Champion der Transportbranche werden. Mit der vollen Unterstützung der Volkswagen AG arbeiten wir weiter an der Umsetzung unserer Strategie.“

TRATON GROUP: Drei starke Marken als Basis für profitables Wachstum

Die TRATON GROUP gehört mit ihren Marken MAN, Scania und Volkswagen Caminhões e Ônibus zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern, die durch profitables Wachstum, globale Expansion und kundenfokussierte Innovationen das Ziel verfolgt, einen Global Champion der Branche zu schaffen. Das operative Ergebnis der Gruppe von 490 Millionen Euro entspricht einer operativen Rendite von 7,6 % (Vorjahr: 6,4 %).

Christian Schulz, CFO der TRATON GROUP, sagte: „Wir nehmen Fahrt auf. TRATON ist gut in das Jahr 2019 gestartet und liegt mit einer operativen Rendite von 7,6 % im oberen Bereich der für das Jahr 2019 gesetzten Zielbandbreite von 6,5 bis 7,5 %.“

Die Geschäftstätigkeit der TRATON GROUP gliedert sich in die beiden Segmente Industrial Business und Financial Services. Das Industrial Business bündelt die drei operativen Einheiten MAN Truck & Bus, Scania Vehicles & Services und Volkswagen Caminhões e Ônibus. Das Segment Industrial Business erreichte in Summe einen Umsatz von 6,3 Milliarden Euro und ein operatives Ergebnis von 457 Millionen Euro im ersten Quartal 2019 (Vorjahr: 352 Millionen Euro).

Der Netto-Cashflow im ersten Quartal 2019 betrug 1,6 Milliarden Euro. Er resultierte im Wesentlichen aus dem Verkauf des Geschäftsbereichs Power Engineering an die Volkswagen AG. Bereinigt darum betrug der Cashflow -0,4 Milliarden Euro und wurde durch den Lageraufbau bei allen Marken überproportional beeinflusst. Dieser Aufbau ist saisonal bedingt und wird dadurch vergrößert, dass Lieferantenengpässe im Produktionsprozess bei Scania beseitigt werden konnten. Die Durchlaufzeit im Auslieferungsprozess wird konsequent optimiert. Die TRATON GROUP arbeitet weiter zielstrebig auf den angestrebten Cash-Conversion-Rate-Korridor (Anteil des Nettogewinn, der als freier Cashflow resultiert) von 30 - 40 % für das Jahr 2019 hin.

Das Segment Financial Services bietet Kunden ein breites Spektrum an Finanzdienstleistungen, darunter Händler- und Kundenfinanzierungen, Leasing, Bank- und Versicherungsprodukte. Das Segment erzielte in den ersten drei Monaten 2019 ein operatives Ergebnis von 33 Millionen Euro (Vorjahresniveau: 30 Millionen Euro) und einen Umsatz von 203 Millionen Euro (Vorjahr: 179 Millionen Euro).

Die operativen Einheiten im Überblick

MAN ist als verlässlicher Komplettanbieter positioniert, der es sich zum Ziel gesetzt hat, das Geschäft seiner Kunden zu vereinfachen. Innerhalb der TRATON-Marken verzeichnete MAN die meisten Auslieferungen und setzte im ersten Quartal 2019 mit 24.970 Fahrzeugen (+13 %) deutlich mehr ab als im Vorjahr. Neben gesteigerten Lkw-Verkäufen trug ein weiter starkes Wachstum der Transporter-Produktreihe MAN TGE bei. Der Umsatz der operativen Einheit MAN Truck & Bus stieg um rund 7 % auf 2,6 Milliarden Euro. Das operative Ergebnis legte um rund 30 % auf 122 Millionen Euro zu. Die operative Rendite betrug 4,7 % (Vorjahr: 3,8 %).

Die Marke Scania ist als Premium-Innovationsführer für nachhaltige Transportlösungen positioniert. Scania lieferte im ersten Quartal mit 23.580 Lkw und Bussen mehr aus als im Vorjahreszeitraum (+4 %). Der Umsatz der operativen Einheit Scania Vehicles & Services stieg um rund 11 % auf rund 3,4 Milliarden Euro. Das operative Ergebnis legte um rund 23 % zu und erreichte 370 Millionen Euro, infolge eines

höheren Lkw- und Service-Volumens und eines positiven Währungseffektes. Die operative Rendite von Scania Vehicles & Services beträgt nach den ersten drei Monaten des Jahres 11,0 % (Vorjahr: 9,9 %).

VWCO nimmt beständig eine führende Position im brasilianischen Lkw-Markt über die letzten 15 Jahre ein. Die Nachfrage nach Fahrzeugen von VWCO erhöhte sich im ersten Quartal um gut 12 % auf 9.840 Stück. Verbesserte Preisdurchsetzung im lokalen brasilianischen Markt und ein günstiger Produktmix trugen zum überproportionalen Umsatzwachstum von 21 % auf 416 Millionen Euro bei. VWCO erzielte ein operatives Ergebnis von 8 Millionen Euro. Die operative Rendite betrug 2,0 % (Vorjahr: 1,6 %).

Positive Absatzentwicklung in Kernmärkten

Trotz der insgesamt guten Absatzentwicklung der ersten drei Monate des Jahres hat sich die hohe Wachstumsdynamik des letzten Jahres leicht abgeschwächt.

Die TRATON-Marken konnten im ersten Quartal 2019 den Absatz von Lkw um rund 10 % auf 52.950 steigern. Darin enthalten ist die Transporter Produktreihe MAN TGE (3.120 Stück), die ein weiteres starkes Wachstum verzeichnete. Die Auslieferungen von Bussen gingen aufgrund des Rückgangs im Mittleren Osten, Afrika und Russland um rund 18% auf 4.210 Einheiten zurück.

Die Verkäufe von Lkw (ohne MAN TGE) entwickelten sich regional unterschiedlich, wobei TRATON von der Stärke seiner Kernmärkte profitierte. So bleibt TRATON, mit seinen Marken MAN, Scania und VWCO, die Nummer eins in der Region EU28+2 (EU, Norwegen, Schweiz) mit 31.950 ausgelieferten Lkw. Der Anstieg um gut 17 % gegenüber dem Vorjahr wurde unterstützt durch den nochmals leicht gewachsenen europäischen Nutzfahrzeugmarkt. Insbesondere Deutschland lieferte positive Impulse.

TRATON bleibt führend im brasilianischen Lkw-Markt. Der konjunkturelle Aufschwung in Südamerikas größter Volkswirtschaft wirkt sich als wichtigster Einzelmarkt besonders positiv auf die Nutzfahrzeugverkäufe von VWCO aus. In Brasilien stieg der Absatz um rund 31 % auf 9.230 Lkw. In Argentinien führte hingegen die deutlich verschlechterte gesamtwirtschaftliche Situation zu erheblich gesunkenen Auslieferungen. Insgesamt setzten die Marken in der Region Südamerika 10.400 Lkw ab, ein Plus von etwa 10 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Innerhalb der anderen Regionen der Welt lagen vor allem die Auslieferungen in der Region Mittlerer Osten um etwa 54 % auf 910 Lkw unter Vorjahr – vor allem aufgrund der ökonomischen Entwicklung und schwächerer Nachfrage in der Türkei.

Diese Pressemitteilung und weiteres Material finden Sie unter:
<https://traton.com/de/newsroom/pressemitteilungen/Q1-2019.html>

Diese Pressemitteilung enthält weder ein Angebot oder die Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren an eine Person in den Vereinigten Staaten von Amerika, in Australien, Kanada, Japan oder einer anderen Jurisdiktion, an die oder in der ein Angebot rechtlich unzulässig ist, noch stellt diese Pressemitteilung ein solches Angebot oder die Aufforderung zur Abgabe eines solchen Angebots dar. Diese Pressemitteilung stellt weder Werbung noch einen Wertpapierprospekt dar und sollte nicht zur Grundlage für eine Investitionsentscheidung in Bezug auf den Kauf, die Zeichnung oder sonstigen Erwerb von Wertpapieren gemacht werden. Ein Angebot von Wertpapieren würde ausschließlich im Wege und auf Basis eines zu veröffentlichenden Wertpapierprospekts erfolgen. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich öffentlich angebotener Wertpapiere der Volkswagen AG, der TRATON SE oder irgendeiner Gesellschaft innerhalb der TRATON GRUPPE sollte nur auf der Grundlage eines Wertpapierprospekts erfolgen. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen und Ansichten werden zum Datum dieser Pressemitteilung bereitgestellt, können sich ohne entsprechenden Hinweis ändern und erheben nicht den Anspruch, alle Informationen zu enthalten, die möglicherweise zur Bewertung der Volkswagen AG, der TRATON SE oder irgendeiner Gesellschaft innerhalb der TRATON GRUPPE erforderlich sind.

Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen, Schätzungen, Ansichten und Prognosen in Bezug auf die erwartete künftige Leistung der TRATON GRUPPE enthalten ("zukunftsgerichtete Aussagen"). Zukunftsgerichtete Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der TRATON GRUPPE wider und sind mit erheblichen bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Ergebnisse, Leistungen und Ereignisse wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen und Ereignissen abweichen können. Zukunftsgerichtete Aussagen sollten nicht als Gewähr für zukünftige Leistungen und Ergebnisse verstanden werden und sind nicht notwendigerweise zuverlässige Indikatoren dafür, ob solche Ergebnisse erzielt werden oder nicht. Sämtliche zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf den Tag, an dem diese Pressemitteilung veröffentlicht wird.

Einige Finanzinformationen und -finanzkennzahlen, die in dieser Pressemitteilung enthalten sind, wurden im Zuge der Finalisierung der Finanzinformationen für den Dreimonatszeitraum zum 31. März 2019 gegenüber den ursprünglich veröffentlichten Zahlen angepasst. Wir erwarten weder, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen, zukunftsgerichteten Aussagen oder Schlussfolgerungen öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten, noch neue Ereignisse oder Umstände zu reflektieren oder Ungenauigkeiten, die nach der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung aufgrund neuer Informationen, künftiger Entwicklungen oder aus anderen Gründen zu Tage treten, zu korrigieren und übernehmen hierzu auch keine entsprechende Verpflichtung.

Wir übernehmen keine Verantwortung in irgendeiner Weise dafür, dass die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder Vermutungen eintreten werden.

Kontakt:

Julia Kroeber-Riel

Head of Group Communications & Governmental Relations

T +49 152 58870900

julia.kroeber-riel@traton.com

Sebastian Rausch

Financial Media Relations

T +49 174 9403059

sebastian.rausch@traton.com

TRATON SE

Dachauer Str. 641

80995 München

www.traton.com

Die TRATON SE ist eine 100 %ige Tochtergesellschaft der Volkswagen AG und gehört mit ihren Marken MAN, Scania, Volkswagen Caminhões e Ônibus und RIO zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Im Jahr 2018 setzten die Marken der TRATON GROUP insgesamt rund 233.000 Fahrzeuge ab. Das Angebot umfasst leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Busse, an 29 Produktions- und Montagestandorten in 17 Ländern. Zum 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen in seinen Nutzfahrzeugmarken weltweit rund 81.000 Mitarbeiter. Die Gruppe hat den Anspruch, den Transport neu zu erfinden – mit ihren Produkten, ihren Dienstleistungen und als Partner ihrer Kunden.

